



dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Leutwil

04 / 2013



BURGTURM BAR Jubiläumsfest

5707 Seengen

Kaum zu glauben aber wahr, wir führen 5 Jahre schon diese Bar!!

Beatrice Müller und ihr Team

mit musikalischer Unterhaltung

Freitag, 3. Mai ab 17.00 Uhr

Eier-Leibundgut

Weiweg 1, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40
www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch

Profitieren Sie vom Direktverkauf in unserem Laden

- Eier-Cognac •Eier-Kirsch •Eier •Eierprodukte
- Geflügel •Pouletspezialitäten •Tiefkühlprodukte

Öffnungszeiten Montag und Mittwoch geschlossen
Laden/Direktverkauf: Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

fitpunkt

Wir putzen mit Ihnen die Frühlingsmüdigkeit weg ...
... und sorgen dafür, dass Sie auch im Sommer eine gute Figur machen!

Power-Week
29. April bis 4. Mai 2013

Egliswilerstrasse 50
5707 Seengen
Tel. 079 208 45 54

ZUMBAfitness
ZUMBAtoning
ZUMBAatomic
BODYPUMP

Pilates
Hatha-Yoga
Power Yoga
Power-Fit

www.fitpunkt.ch

BODYPUMP Wir freuen uns auf DICH!

Anschrift Gemeindeverwaltung
Infolge Schliessung der Poststelle Boniswil wird die Postfachadresse der Gemeindekanzlei Leutwil aufgelöst. Bitte verwenden Sie daher künftig wieder die ursprüngliche Anschrift: Gemeindekanzlei Leutwil, Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil.

Gratulation zum 80. Geburtstag
22. April 2013: Walter Kaspar, Thälgasse 12

Öffnungszeiten Auffahrt
Die Gemeindekanzlei bleibt vom Mittwoch, 8. Mai 2013 ab 16.00 Uhr bis und mit Freitag, 10. Mai 2013 geschlossen. Ab Montag, 13. Mai 2013 sind wir wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Information der Landfrauen Leutwil
Die Landfrauen Leutwil hatten am Freitag, 22. März 2013 ihre jährliche Generalversammlung. Auch in diesem Jahr bieten wir ein umfangreiches Programm an. Dazu gehören ein Töpferkurs sowie ein Schmuckkurs. Und natürlich darf auch der Spaghetti-Plausch nicht fehlen. Da wir in diesem Jahr unser 75-jähriges Bestehen feiern, gehen wir gleich drei Mal auf Reisen, auf die ich mich jetzt schon freue. Wir Landfrauen sind immer auch froh, über neue Mitglieder. Darum

werden wir in diesem Jahr die Werbetrommel etwas trommeln lassen und unser Jahresprogramm in die Haushalte verteilen. Sollten Sie sich also angesprochen fühlen oder möchten Sie an einem der Kurse teilnehmen, so greifen Sie spontan zum Telefon und rufen Sie mich an. Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören (Brigitte Gloor, Tel. 062 777 25 84).

Einladung zur Spitex-Generalversammlung
Spitexorganisation der Gemeinden Boniswil, Dürrenäsch, Egliswil, Hallwil, Leutwil, Seengen und Seon. Freitag, 3. Mai 2013, 19.30 Uhr, Halle 5 in Seon. Nach der Versammlung wartet eine zauberhafte Einlage und ein kleiner Imbiss auf Sie. Für Mitglieder aus den Nachbargemeinden, welche keine Mitfahrgelegenheit haben, stellt sich die Auto Urech AG Boniswil grosszügigerweise für einen kostenlosen Fahrdienst zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unter Tel. 062 769 73 00

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 04 vom 10. April 2013
400 Exemplare (Streuung: 326 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. April 2013
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 8. Mai 2013

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Jahreskonzert der Musikgesellschaft Leutwil

ClimatePartner klimaneutral
Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Was gibt es Schöneres als seine Haut nach allen Regeln der Kunst verwöhnen zu lassen? Geniessen Sie eine erfrischende und wohltuende Gesichtsbildung mit einem speziellen Vitamincocktail in gediegener Atmosphäre und herrlichster Aussicht auf Hallwiler- und Baldeggersee!

Seeblick
Kosmetik

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Ihre Michèle Kurt

Michèle Kurt | Dorf 2 | 5708 Birrwil
Telefon 079 701 13 24 | www.seeblick-kosmetik.ch

photo	styles	wedding
photo and styles photo make up styles	photo and styles photo make up styles	photo and styles photo make up styles
bewerbung business portrait lifestyle beauty produkte family internetauftritt imagebroschüre	gönnen sie sich nur das beste: make up, pedicure, manicure und hairstyling um das schönste an Menschen hervorzuheben	your perfect wedding day: ich begleite Sie durch einen der schönsten Tage Ihres Lebens
tajana kobel bündtlistrasse 3 5707 Seengen +41 79 635 16 98 tajana@photo-and-styles.ch www.photo-and-styles.ch		

Braucht Ihr Haus einen Energie-Riegel?

Profi für **Wärmedämmung!**
Kompetenz für **Putzsanierung!**
Spezialist für **Neu- und Altbauten!**



profitherm ag
Isolationen & Sanierungen

Hauptstrasse 7, 5734 Reinach
Telefon 062 771 02 45

www.profithermag.ch

Publireportage: Was passiert, wenn aus Visionen Realität wird?

... dann zieht eine Aargauerin aus dem wunderschönen Fricktal ins wunderschöne Seetal – natürlich der Liebe wegen.



... dann hängt eine Bank-Privatkundenberaterin ihren Beruf an den NAGEL, macht NÄGEL mit Köpfen, drückt die Schulbank, bildet sich aus zur Dipl. NaturNAGELkosmetikerin und Dipl. NAILdesignerin und

gründet ihr eigenes Unternehmen, nämlich die Firma Blumernails.

Ab dem 14. April 2013 biete ich Ihnen in meinem Geschäft an der Altackerstrasse 36 in 5707 Seengen neben einem Gratisparkplatz folgende Dienstleistungen an:

- **Naturnagelkosmetik für Frauen, Männer und Jugendliche:**
 - Naturnagelreparatur mit Fiberglas/Seide
 - Naturnagelverstärkung mit Gel oder Acryl (auch für Männer mit Problemnägeln!)
 - Lackierung (auf Wunsch mit Permanent-Lack)
 - Nagelbeisserbehandlung
 - Maniküre
 - Peeling
 - Handmasken und Handmassage
 - Paraffinbehandlung
- **Naildesign:**
 - Verlängerung mit Schablone oder Tips, wahlweise mit Gel oder Acryl, Frenchnails,
 - Hochzeitsnägel, festliche Nägel

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich unter 079 904 94 84 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr).

Als grosse Kunstliebhaberin möchte ich Künstlerinnen und Künstlern aus der Umgebung anbieten, ihre Bilder in meinem Geschäft zu präsentieren – gratis und ohne Umsatzbeteiligung für mich.

Den Anfang der Ausstellung machen zwei Künstler, die ich unglaublich bewundere und deren Bilder mich begeistern, nämlich kein geringerer als Hans Fitze (www.hansfitze.ch) und mein Lebenspartner Dani Geiregger. Lieben Dank euch beiden, es ist mir eine Ehre, eure Bilder in meinem Geschäft ausstellen zu dürfen!

Zu meinem Eröffnungsapéro am Samstag, 13. April 2013, von 11.00 bis 16.00 Uhr, an der Altackerstrasse 36 in 5707 Seengen, möchte ich Sie ganz herzlich einladen und Ihnen die Gelegenheit geben, mich näher kennenzulernen.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze beim Gemeindehaus Seengen (Fussmarsch 3 Minuten). Danke an dieser Stelle der Gemeindeverwaltung Seengen.

Ich freue mich sehr, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und mit Ihnen auf mein Nagelstudio mit kleiner Galerie anzustossen.

Herzlichst
Blumernails, Susanne Blumer
Altackerstrasse 36, 5707 Seengen
Telefon 079 904 94 84

Das Jodlerchörli Seengen sucht Verstärkung.

Wir suchen Männer die Freude am Singen haben. Versucht es bei uns. Wir singen schweizerdeutsche Jodellieder. Jodeln ist keine Voraussetzung um bei uns mitzumachen. Wir schätzen Kameradschaft und Gemütlichkeit ebenso wie schönes und anspruchsvolles Singen.

Wir proben jeweils am Mittwochabend 20.00 Uhr in der Schule Seengen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie mehr wissen?

Auskunft gibt Ihnen jedes Chormitglied oder der Präsident:

Ueli Fischer, Sarmenstorferstr. 19, 5707 Seengen, 062 777 10 05 oder au.fischer@bluewin.ch

zeitgemäss

vonatzigenschreiner

5733 Leimbach, Weiden 22, T 062 772 0190, vonatzigenschreiner.ch
Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung in Leimbach

Jetzt Mietvertrag
abschliessen
und 1 Monat gratis
wohnen!

JETZT BESICHTIGUNG
VOR ORT VEREINBAREN!



Gartenweg BEINWIL AM SEE



ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG

VERKAUF/AUSFÜHRUNG:

Architekturbüro

Bauleitung

Generalunternehmung

Schätzungen

Schanzweg 6

5724 Dürrenäsch

Telefon 062 767 61 61

www.gartenweg-beinwil.ch

Eigentums- und Mietwohnungen
in Beinwil am See

3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen

www.gartenweg-beinwil.ch

Generationen im Klassenzimmer in der Schule Drüwil



Pro Senectute Aargau engagiert sich schon einige Jahre für den generationenübergreifenden Austausch. Mit den Projekten «Generationen im Klassenzimmer» wird dieser Austausch in Zusammenarbeit mit den Schulen aktiv gefördert. Seniorinnen und Senioren nehmen als Freiwillige regelmässig am normalen Unterricht teil. Im Vordergrund steht dabei die Beziehung zwischen den Generationen, innerhalb des schulischen Rahmens. Pro Senectute Aargau und die Schule Drüwil der Gemeinden Boniswil, Leutwil und Hallwil informieren an der Veranstaltung vom 16. Mai 2013, um 17.00 Uhr im Saalbau Boniswil über das Angebot und hoffen, zahlreiche ältere Menschen für ein freiwilliges Engagement zu begeistern.

Schon in den Neunzigerjahren starteten erste Schulklassen Versuche mit Seniorinnen und Senioren als freiwillige Helfer in Schule, Hort und Kindergarten. Brücken bauen zwischen Kindern und Senioren – dieser Gedanke steckt hinter dem Projekt «Generationen im Klassenzimmer», das Pro Senectute Aargau zwischenzeitlich in mehreren Gemeinden durchgeführt hat. In Baden, Reinach, Möriken-Wildegg und weiteren Gemeinden im Kanton Aargau ist dieses Angebot bereits erfolgreich gestartet.

Pro Senectute Aargau plant nun auch in Zusammenarbeit mit der Schulleitung unter Einbezug der Lehrpersonen dieses Projekt in der Schule Drüwil durchzuführen.

Eine Seniorin, ein Senior besucht während mindestens einem Quartal jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schulklasse. Bei dieser unentgeltlichen

Freiwilligenarbeit begegnen sich somit drei Generationen im Klassenzimmer. Für alle Beteiligten steht dabei die Bereicherung auf der Beziehungsebene im Vordergrund. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson und die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Ein Lebenskundeunterricht, wie er realer nicht sein könnte.

Interessiert?

Sind Sie durch den Artikel für diese Art Freiwilligenarbeit im Klassenzimmer neugierig geworden? Dann sollten Sie die Informationsveranstaltung nicht verpassen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind angesprochen und können sich für den Einsatz im Klassenzimmer melden.

Nähere Auskünfte zum Projekt erhalten Sie auch beim zuständigen Schulleiter Peter Felder, Tel: 062 767 61 30/079 479 81 68, oder bei der Pro Senectute Aargau, Leiterin Beratungsstelle Bezirk Lenzburg Heidi Schatzmann, Tel: 062 891 77 66.

Informationsveranstaltung:

Datum: Donnerstag, 16. Mai 2013

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Saalbau Boniswil

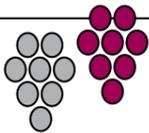
Tag der offenen Kellertüre

Degustation im Weinkeller

Freitag, 3. Mai 2013
17.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 4. Mai 2013
11.00 - 18.00 Uhr

Beizlibetrieb
mit Grillspezialitäten

Weingut Lindenmann
 Seengen

Weingut Lindenmann | 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26 | Fax 062 777 14 66
Info@weingut-lindenmann | www.weingut-lindemann.ch

Ladenöffnungszeiten
Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Der Achillessehnenriss

Die Sehne ist benannt nach Achilleus, einer Hauptfigur der Ilias von Homer. Achilles Mutter hatte ihn in den Unterweltfluss Styx gehalten, um ihn unverwundbar zu machen. Dort, wo sie ihr Kind dabei festhielt, verblieb jedoch ein Stück verwundbare Fläche, was Achilles Jahre später zum Verhängnis werden sollte. Ein Speer traf ihn genau an dieser Stelle ...

... ähnlich muss es sich anfühlen, wenn diese nach Achilles benannte Sehne reisst. Patienten berichten meist, dass ein lauter Knall zu hören war, denn diese Sehne steht unter einer grossen Spannung und ist die stärkste des Körpers.

Anfangs besteht meist eine starke Schmerzhaftigkeit, die jedoch schnell vergeht. Das normale Gehen mit Abdrücken des Fusses über den Vorfuss ist nicht mehr möglich, meist ist oberhalb der Ferse eine Delle tastbar.

Der typische Achillessehnenriss ereignet sich beim Freizeitsportler zwischen dem 35. und 55. Lebensjahr. Manchmal hatten die Betroffenen vorher schon Probleme an der Wade bzw. an der Sehne selbst.

Ist die Sehne einmal gerissen, gibt es prinzipiell meist zwei mögliche Behandlungsmethoden: Operation oder konservativ, d.h. keine Operation. Liegen die beiden Sehnenenden bei mässiggradiger Spitzfussstellung aneinander, muss nicht operiert werden. Berühren die beiden Enden sich jedoch nicht, ist die Operation das sicherere Verfahren, die Sehnenkontinuität wiederherzustellen.

Muss operiert werden, kann dies heute auch minimal invasiv geschehen. Das heisst, man vermeidet einen

längeren Schnitt über dem eigentlichen Sehnenriss mit der Gefahr einer dortigen Wundheilungsstörung (häufig bei Achillessehnenrissen), sondern setzt kleine, nur 5 mm grosse Schnitte entfernt vom eigentlichen Riss und näht so die Sehne indirekt mit einer Kordel, die sich ca. 6 Monate nach der Operation von selbst auflöst.



Aber wie bei allen Verletzungen gilt: Am besten bekommt man sie erst gar nicht. Um einen Achillessehnenriss zu vermeiden, kann prophylaktisch einiges getan werden. Gutes Dehnen der Wadenmuskulatur vor und nach dem Sport sowie entsprechendes Aufwärmen der Muskulatur – gerade im Winter oder auf Hallenboden – kann die Wahrscheinlichkeit, sich einen Riss der Sehne zuzuziehen, deutlich vermindern.

Dr. Michael Kettenring



Es ist Frühling – die Hasen grasen.

Machen Sie sich fit für den Frühling und den Sommer – mit dem effizienten **Personaltraining**.

Willkommen zum unverbindlichen **Probettraining!**



www.powertrainingseetal.ch

Daniela Häusermann · Schulstrasse 3 · 5707 Seengen · 079 915 52 43



Unser Betreuungsangebot so individuell wie Sie

SOVIS steht Ihnen im Alltag zur Seite
Gesellschaft leisten, Einkaufen, Kochen, Putzen, Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Coiffeuse bei Ihnen zuhause, Schlafpikett und vieles mehr – Einzelaufträge oder regelmässige Einsätze.

Wir beraten Sie **kostenlos**

056 / 470 30 26

info@sovis.ch

www.sovis.ch



BÄSE
Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier

5707 Seengen

Tel. 062 777 06 79



Muttertag in der *Bäsewirtschaft*

12. Mai 2013 ab 11.30 Uhr

6 verschiedene Menüs zur Auswahl.

Jede Mutter erhält eine Rose.

Anmeldung erforderlich.



«I de Bäsewirtschaft go ässe – das Erläbnis wersch nömm vergässe!»

Öffnungszeiten: Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr. Für geschlossene Anlässe auf Anfrage.

Die Regionalpolizei informiert: Wenige Spielregeln für grossen Genuss



Der Hallwilersee gehört zu den schönsten, vielseitigsten und grössten Naherholungs- und Naturschutzgebieten im Kanton Aargau. Damit alle Spass daran haben, braucht es aber Spielregeln.

Wir sind uns wohl alle einig: Das Seetal gehört zu den schönsten Flecken im Kanton Aargau – viele behaupten sogar, hier am schönsten See der Schweiz zu wohnen. Unbestritten ist die Tatsache, dass wir Seetaler mit dem Hallwilersee ein wunderschönes Naherholungs- und Naturschutzgebiet besitzen. Während eines Spaziergangs die Vegetation und die Tiere zu beobachten oder auf einer Schiffstour die frische Luft zu atmen – das erfüllt so manches Herz mit Wärme.

Damit dies so bleibt und sich alle auch weiterhin daran erfreuen können, braucht es ein paar Regeln und Bestimmungen. In den letzten Jahren ist es leider immer wieder zu polizeilichen Einsätzen gekommen, weil Hundehalter ihre Vierbeiner nicht wie gefordert an der Leine hielten. Deshalb sei hier nochmals daran erinnert, dass rund um den Hallwilersee eine Leinenpflicht für Hunde gilt und ein Zuwiderhandeln mit Fr. 100.– gebüsst wird (§ 29 Abs. 2 Polizeireglement). Nur mit Hunden an der Leine können wir die wilden Tiere in Ufernähe schützen, können wir die Versäuberungen kontrollieren und auch diejenigen Menschen beruhigen, die sich in der Gegenwart von frei herumlaufenden Hunden unwohl fühlen.

Dies ist nur eine von verschiedenen Spielregeln, die rund um den Hallwilersee gelten. Alle umliegenden Gemeinden haben sich vor kurzem an einen Tisch gesetzt und diese Spielregeln gemeinsam erarbeitet und

abgesegnet; unabhängig von eventuell geltenden Kantonsvorschriften. Seitdem stehen an markanten Orten rund um den See Tafeln mit sehr klar erkennbaren Symbolen. So ist allen ersichtlich – egal, ob Tourist und der hiesigen Sprache mächtig oder nicht – was erlaubt, geduldet oder eben sogar verboten ist. Halten sich alle an diese Vorgaben, ist uneingeschränkter Genuss der Natur und Entspannung für alle garantiert.



In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und viel frische Luft im wunderschönen Naherholungsgebiet rund um den Hallwilersee.

Ihre Regionalpolizei

Gloor & Holzbau AG/Schreinerei
 Spenglerei **Baumann**
 Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik



MEDIMAS

Klassische Massagen
 Manuelle Lymphdrainage
 Bindegewebemassage
 Fussreflexzonenmassage

Arlette Hirt

Medizinische Masseurin eidg. FA
 Krankenschwester AKP

Gemeinschaftspraxis, Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
 Telefon 079 339 42 80 www.medimas-seengen.ch

Kosmetik Hand & Fuss

Evelyn Werthmüller

Evelyn Werthmüller, dipl. Kosmetikerin
 Hubpüntstrasse 7
 5707 Seengen
 Telefon 078 899 9515
www.kosmetik-handundfuss.ch

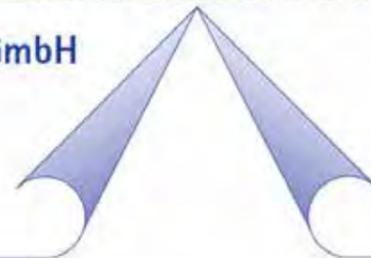


Feiern Sie ihr Fest oder Party
 wo Sie wollen – Wir sind ihr Partner!



Fest- und Partyzelt-Vermietung H. P. Keller GmbH

Mülisacker 352 | 5705 Hallwil
 T 062 777 29 53 | F 062 777 50 69
info@keller-zelt.ch | www.keller-zelt.ch



Alle Jahre wieder erhalten wir Post von unserem Gemeindesteueramt: Die Steuererklärung ist da! Wir möchten einige ausgewählte Positionen herausgreifen und diese erläutern:

Säule 3a

Eine hervorragende Möglichkeit Steuern zu sparen, ist der Abschluss einer Säule 3a. Dieser kann bei einer Bank oder bei einer Versicherung erfolgen. Wer Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit erzielt, kann Beiträge in die Säule 3a einzahlen, wobei es Obergrenzen zu beachten gilt (CHF 6682.– für Arbeitnehmende mit BVG-Versicherung und CHF 33 408.– (max. 20% des Erwerbseinkommens – für Selbständige und Arbeitnehmende ohne BVG-Versicherung. Das Säule-3a-Guthaben kann für den Erwerb von Wohneigentum oder auch für die Amortisation der Hypothek verwendet werden. Ein Bezug kann alle fünf Jahre vorgenommen werden und die Auszahlung wird privilegiert separat besteuert.

Unternutzungsabzug beim Bund

Sind die Kinder aus dem Haus ausgezogen und haben Sie nun nicht mehr genutzte Wohnräume, so können Sie hierfür einen Abzug bei der Bundessteuer vornehmen. Der Abzug für die nicht mehr genutzten Räume berechnet sich im Verhältnis zur gesamten Wohnfläche. Voraussetzung ist jedoch, dass die Räume nicht mehr genutzt werden, also auch nicht als Gästezimmer, Arbeitszimmer oder Bastelraum.

Krankheitskosten

Gerade in einem Kalenderjahr, in welchem selbstbezahlte Zahnarztrechnungen anfallen, sollte geprüft werden, ob sich der Abzug der Krankheitskosten lohnt. Abgezogen werden können selbst getragene

Kosten für Zahnarzt-, Arzt-, Spital- und Kuraufenthaltskosten, also nach Abzug der Versicherungsleistungen. Zur einfachen Überprüfung des Umfangs solcher Kosten weisen viele Krankenversicherer die nicht bezahlten Kosten auf ihren jährlichen Bescheinigungen aus. Zu den abzugsberechtigten Kosten zählen sämtliche Auslagen aller Familienangehörigen, also Eltern und Kinder im gemeinsamen Haushalt bis 17 Jahre. Von den selbstbezahlten Kosten ist ein steuerlicher Selbstbehalt abzuziehen, welcher ca. 5 % des steuerlichen Reineinkommens beträgt.

Grabfonds

Beachten Sie, dass Konti, welche für den Unterhalt eines Grabes angelegt wurden, nicht in der Steuererklärung zu deklarieren sind. Bedingung ist jedoch, dass der Saldo Ende Jahr nicht mehr als CHF 6000.– beträgt.

Berufsauslagen

Wer aus beruflichen Gründen über Mittag nicht nach Hause zurückkehren kann, hat Anspruch auf den Abzug der Mehrkosten der auswärtigen Verpflegung. Der Abzug ist pauschaliert und wird bei Verbilligung durch den Arbeitgeber (Kantine, Personalrestaurant, Lunch-Checks) auf die Hälfte reduziert. Bei flexiblen Arbeitszeiten und kurzem Arbeitsweg erscheint es dem Verwaltungsgericht des Kantons Aargau zumutbar, die Verpflegung zuhause einzunehmen, wodurch der Abzug der auswärtigen Verpflegung nicht gewährt wird und stattdessen lediglich die Fahrtkosten geltend gemacht werden können. Für den Abzug der auswärtigen Verpflegung müssen zwingend berufliche Gründe vorliegen und nicht persönliche Vorlieben.



partyservicekuhn

5737 Menziken
079 323 05 25
partyservice-kuhn.ch

**Wir jublieren,
Sie profitieren!**
Ende Jahr verlosen wir unter allen
Party-Service-Kunden 2013
**einen Gutschein
«25 x 25 Franken»**
(Wert 625 Franken)
der bei Ihrem nächsten Party-Service-
Auftrag angerechnet wird.

Wir räumen alles von A-Z

**Zügeln
Entsorgen
Kleintransporte**

Räumen (Häuser, Wohnungen)
Putzen (mit Abgabegarantie)

Rufen Sie uns an. Wir haben 20 Jahre Erfahrung.

TELEFON 062 771 63 48

Werner Hediger, ehem. Brockenhaus Telli, Aarau



Seiler Storen

Sonnen- und Insektenschutz

Alles aus einer Hand
**Fensterladen, Rollläden, Lamellenstoren,
Sonnenstoren, Indoor-Beschattung und Insektenschutz**

Seiler Storen AG
Käppeliacher 1
6287 Aesch LU

Tel: 041 925 26 86



www.seilerstoren.ch

Seiler Storen AG
Gewerbering 26
5610 Wohlen AG

Tel: 056 622 90 60

Vereinsnachrichten

DTV Leutwil

Wir turnen jeden Mittwoch, von 20.30 bis 22.00 Uhr und schliessen den Tag mit einer gemütlichen Runde im Restaurant ab. Infos: Monika Baumann, Tel.: 062 777 29 83.

Elterntreff Leutwil

Dienstag, 07.05.2013: Die fünf Sprachen der Liebe. Wie Kommunikation in der Ehe gelingt. Referentinnen: Elterntreffteam. Dienstag, 04. 06. 2013: 1. Abend Tenniekurs mit Annerös und Beat Tanner-Hegg. Dienstag, 11. 06. 2013: 2. Abend Teeniekurs mit Annerös und Beat Tanner-Hegg. (Siehe Flyer, bitte anmelden. Infos und Flyer erhältlich bei Hermine Hurni oder Rahel Bolliger). Dienstag, 18. 06. 2013: Bräteln bei der Waldhütte Leutwil. Wir treffen uns ab 18.00 Uhr zu einem gemütlichen Familienbräteln. Kinder sind herzlich willkommen! Getränke sind vorhanden, das Grillgut bringt jeder selber mit. Kontakt: Hermine Hurni-Liechti, 062 767 60 95, h.hurni@gmx.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil

Infos: Beat Merz, Tel.: 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch

Glöggli-Chuchi Leutwil

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, Tel.: 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil

Infos: Brigitte Gloor, Aescherweg 16, 5725 Leutwil, Tel.: 062 777 25 84

Männerriege Leutwil

Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, Tel.: 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch

Musikgesellschaft Leutwil

Infos: Baumann Doris, Tel.: 062 777 23 02, www.mg-leutwil.ch.vu, djbaumann@bluewin.ch

Rad- und Motorfahrer-Verein Leutwil

Infos: Merz Gabriela, Tel.: 062 777 21 58, gabi.merz@bluewin.ch

Samariterverein Leutwil-Dürrenäsch

Infos: Rosmarie Bolliger, Tel. 079 483 94 85, r.u.bolliger@bluewin.ch oder www.samariter-leutwil-duerrenaesch.ch.

Schützengesellschaft Leutwil

Für die Hüttenvermietung wenden Sie sich bitte an: Bolliger Hanni, Wandfluh 1, 5725 Leutwil, Tel.: 062 771 58 61, huettenwart@sg-leutwil.ch. Allgemeine Infos: Neuschwander Dieter, Tel: 062 777 22 11, praesident@sg-leutwil.ch

Theatergruppe Leutwil

Freitag 26. April und Samstag 27. April, Mehrzeckhalle Leutwil, jeweils um 20.15 Uhr: Lustspiel «Uf em falsche Dampf» von Peter Herzog und Rolf Staudenmann. Die Küchenmannschaft bereitet auch dieses Jahr feine Mahlzeiten zu. Festwirtschaft offen ab 19 Uhr. Reservationen ab 15. April, Montag – Mittwoch und Freitag, von 17 bis 19 Uhr über Telefon 062 / 777 10 21 entgegen.

Trachtengruppe Leutwil

Präsidentin: Nelly Gloor, Tel. 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleiterin: Denise Hintermann, Tel. 079 623 02 50, denise.hintermann@bluewin.ch. Kindertanzleiterin: Th. Hintermann-Gygax, Tel. 062 771 70 24, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil

Infos: Mike Cattaruzza, Tel.: 079 307 28 34, mike_cattaruzza@hotmail.com

Wegbegleitung

Gemeinsam unterwegs in schwierigen Lebenssituationen. Hanna Gautschi-Bolliger, Telefon 062 777 22 86.

«Wir bleiben draussen!» Die Schilder bei öffentlichen Gebäuden, die keinen «Hundebesuch» wünschen, wirken perfekt. Probieren Sie dasselbe einmal bei sich zu Hause mit einem Insektenverbotsschild, um Fliegen, Mücken und Co. den Flugraum in Ihren eigenen vier Wänden zu sperren. Keine Chance! Kein Grund deswegen in Resignation zu verfallen: Wohnart Rutz GmbH aus Meisterschwanden bietet verschiedene Insektenschutzgitter an, die sich bestens in den Wohnraum einfügen – stylish, hochwertig und effizient.

Zwei Fliegen (das können natürlich genauso gut auch Mücken oder Wespen sein) auf einen Streich schlägt man mit den Insektenschutzgittern, wie sie Andreas Rutz als Innendekorations- und Innenarchitekturspezialist mit seiner Firma Wohn-Art Rutz GmbH anbietet. Das Aufatmen hat bei vielen Hausbesitzern und Wohnungsmietern bereits stattgefunden. Die Fenster kann man mit den Insektenstoppfern speziell in den Sommermonaten offen lassen und damit für die nötige Frischluftzufuhr sorgen. Tagsüber, aber auch in der Nacht. Für die Insekten ist nämlich spätestens beim feinmaschigen Gitter Endstation. Da ist keine Wespe mehr, die ihnen das Marmeladenbrot am Frühstückstisch streitig macht und keine Mücke, die Ihnen beim Einschlafen nervtötend um den Kopf schwirrt und Sie deswegen zur Weissglut treibt.

Innovatives Schutzsystem

Die Insektenschutzgitter sind praktisch für alle Fenster im Schlafzimmer, Kinderzimmer, in der Küche oder im Wohnzimmer erhältlich und bestechen nicht nur durch ihre Funktion, sondern auch speziell mit ihrem Design. Kommt dazu, dass die Schutzgitter mit einem Spannrahmen nahezu unsichtbar, vielseitig einsetzbar und leicht zu handhaben sind. Aber nicht nur



Insektenschutzgitter: So lässt sich gut schlafen.

bei Fenstern gibt es für Insekten kein Durchkommen mehr. Auch bei Balkontüren bilden die feinmaschigen und fast unsichtbaren Gitter einen wirksamen Schutz vor den ungebeten Eindringlingen – ob als Schiebetür oder als Türe mit Drehrahmen. Multifunktionale Lösungen bietet Andreas Rutz für Dachfenster an, wo Insektenschutz zusammen mit Sonnenschutz kombiniert werden kann. «Two in one» heisst das innovative System, welches in attraktiven Farben erhältlich ist. Ästhetik, Komfort und Funktionalität stehen bei Andreas Rutz im gesamten Wohnbereich an oberster Stelle. Wer sich für Insektenschutzgitter interessiert, kann deshalb sicher sein, dass er bei der Meisterschwander Innendekorationsfirma an der richtigen Adresse ist. Die Beratung im Geschäft oder beim Kunden zu Hause ist kompetent und umfassend. Weitere Informationen auf der Website unter www.wohn-art.ch.

Alteisen

(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof.

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bei max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41.

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof.

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof.

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben.

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof.

Grüngut

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!).

Abfuhrdaten: 18. April, 2./16./30. Mai, 13./27. Juni, 11./25. Juli, 8./22. August, 5./19. September, 3./17./31. August, 14./28. November und 12. Dezember 2013.

Hauskehricht

(Nur gebührenpflichtige Säcke oder Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Verkauf durch Volg-Laden und Gemeindeverwaltung. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr.

Häckselgut

(Bäume, Sträucher und Heckschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden).

Sammlung: 19. Oktober 2013 (Anmeldung erforderlich).

Kleider, Textilien

(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof. Kleider- und Schuhsammlung durch Solitex.

Konservendosen (Weissblech)

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstellen.

Papier und Karton

Schachteln zerlegen (ohne Plastiklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof.

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen.

Sperrgut

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 150 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastiklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle.

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr.

Was gibt es Neues von den Schützen?

Nach langer Zeit als Vorsteherin der Finanzen der Schützengesellschaft Leutwil hat Gesi Gloor auf die Generalversammlung 2013 hin demissioniert. An dieser Stelle möchten wir Ihr herzlichst danken für Ihre treue und perfekte Arbeit. Ihr Mann Patrik hat vor einem Jahr als Schützenmeister und Vizepräsident demissioniert und die junge Familie kann sich nun getrost ihrem Flavio widmen, welcher im Ok-

tober 2012 zur Welt kam. Gesi und Patrik leisteten zusammen über 20 Jahre Vereinsarbeit und waren beide auch Mitglieder des OK *125 Jahre Schützengesellschaft Leutwil*. Als Dank und Anerkennung ihrer Vorstandstätigkeit durften wir ihnen am Samstag, 16. März zwei schöne «Fyrabig-Bänkli» überreichen. Um eventuelle Meinungsverschiedenheiten oder Besitzansprüche zu vermeiden wurden die Bänkli vorweg gut leserlich beschriftet.



Gesi und Patrick mit den Fyrabig-Bänkli.

Kurzbericht der Generalversammlung

Die Generalversammlung am 1. März war sehr gut besucht und auch die Traktanden waren sehr umfangreich. Die Schützen können auf ein sportlich sensationell gutes Jahr zurückblicken als Aargauer Vizemeister in der Mannschaftmeisterschaft 2012. Auch finanziell war der Abschluss 12 im positiven Bereich, denn 2012 war ein Jahr der aussergewöhnlichen Ausgaben infolge des Jubiläums. Da unser Schützenhaus auch stetig in Schuss gehalten werden muss, stehen erneut

grosse Investitionen an. Die Küche ist nun über 32 Jahre alt und bedarf eines Ersatzes. Ebenso sieht es mit den Rollläden aus, welche zwar infolge der Sturmschäden in den letzten 14 Jahren des öfteren ersetzt wurden. In Absprache mit der Gebäudeversicherung müssen diese nun durch eine standfestere Lösung ersetzt werden. Da wir schon beim Unterhalt waren, so wurde auch gleich der Ersatz des Windfangs, welcher auch nicht mehr ansehnlich ist, beschlossen. Investitionen in Zukunft sind gut und auch werterhaltend.

So wurde das grosse Finanzpaket beschlossen und kurzerhand abgesegnet. Wahlen stehen auch immer wieder mal an. Gesucht wurde ein Ersatz Finanzen/Kassier für Gesi Gloor sowie ein Beisitzer. Als Beisitzer konnte der aktive Sportschütze Xaver Müller gewählt werden. Xaver Müller ist ein junger und überaus flotter Mann, welcher schon einige Jahre bei den Lüüpüer schießt. Als Kassier durften wir ganz spontan Hans-Rudolf Wild vom Terrassenweg Leutwil verpflichten und wählen. «Hansruedi» hat uns schon als Helfer am 125-Jahre-Jubiläumsfest 2012 tatkräftig unterstützt und ist bei uns mehr als nur herzlich willkommen. Er bringt ein grosses Wissen und sehr viel Erfahrung in der Vereinsarbeit mit, was uns sicher zugute kommt.

Schiesspflicht 2013 (obligatorisches Programm)

Wie jedes Jahr sind wir von der SG Leutwil bestrebt bestmöglichen Service für alle Schiesspflichtigen Bürger unseres Landes zu bieten. 2013 sind schiesspflichtig: Armeeangehörige bis Jahrgang 1979, und diejenigen, welche 2012 die Rekrutenschule absolviert haben. Armeeangehörige, die 2013 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig. Auf den 31.12.2013 werden AdA des Jahrgangs 1979 sowie 1980 –1983 aus dem Militärdienst entlassen, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist. Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig. Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen: das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche

Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Schiessanlage Moos Leutwil

1. Obligatorische Übung: Freitag, 26. April, 18.15 – 20 Uhr. 2. Obligatorische Übung: Freitag, 31. Mai, 18.15 – 20 Uhr. 3. Obligatorische Übung: Donnerstag, 29. August, 18.15 – 20 Uhr. 4. Obligatorische Übung: Freitag, 30. August, 18.15 – 20 Uhr. Alle Obligatorischen Schiesszeiten und -Daten sind ebenfalls auf unserer Homepage zu finden unter: www.sg-leutwil.ch.

Feldschiessen in Dürrenäsch

Freitag, 24. Mai, 17 – 20 Uhr, Samstag, 25. Mai, 8 – 12 / 13.30 – 17 Uhr, Freitag, 31. Mai, 17 – 20 Uhr, Samstag, 1. Juni, 8 – 12.00 / 13.30 – 17 Uhr, Sonntag, 2. Juni, 8 – 12 Uhr

Schiessnachweis zur Überlassung der persönlichen Waffe bei Entlassung aus der Armee.

Mit dem Sturmgewehr 57 (Stgw 57) oder mit dem Sturmgewehr 90 (Stgw 90) ausgerüstete AdA können ihre persönliche Waffe behalten, sofern sie durch Eintragungen im Schiessbüchlein oder MLA nachweisen, dass sie in den letzten drei Jahren (2010, 2011 und 2012) mindestens zweimal das Obligatorische Programm und zweimal das Feldschiessen 300 m absolviert haben. Die Bedingungen gelten als erfüllt, wenn die entsprechenden Resultate im Schiessbüchlein oder MLA eingetragen sind.



Probesitzen auf dem Sofa in der Musterwohnung.

Das Wohnen im Alter – selbstbestimmt, selbstständig und mit Service nach Bedarf – entspricht einem grossen Bedürfnis. Das zeigte sich am Tag der offenen Tür in der Casa Schneggli in Reinach. Interesse und Ansturm waren erfreulich gross.

«So gross, dass die ersten Besucher bereits um 8 Uhr für einen Rundgang bereitstanden, obwohl wir die Türen erst um 9 Uhr öffneten», wie Sandra Bernet von der Firma Sensato AG, Betreiberin der Casa Schneggli, schmunzelnd erzählte. Zusammen mit einem firmeninternen Kompetenz-Team stand sie im Einsatz, um Interessenten über die 49 Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen umfassend zu beraten und sie nach dem Rundgang mit Speis und Trank zu verwöhnen. Ein hoher Komfort für das Wohnen im Alter wurde bei allen Wohnungen konsequent umgesetzt. Neben einem grosszügigen, hellen Wohnraum verfügen alle Wohnungen über eine moderne Küche und ein separates Schlafzimmer. Viel



Vielbeschäftigt: Hausmeister André Bättig (Mitte).



Sensato-Leute gaben jederzeit kompetent Auskunft.

Lob erntete bei den Besucherinnen und Besuchern auch das grosse Badezimmer mit der bodenebenen Dusche sowie das Reduit mit Waschmaschine und Tumbler. Jede der Wohnungen ist schwellenlos und hindernisfrei. Selbstverständlich wurden auch die windgeschützten Balkone von den Besucherinnen und Besuchern inspiziert und auf ihre Aussicht geprüft. Natürlich ist diese bei den Attikawohnungen und der Cafeteria auf dem Dach am schönsten. Von hier aus geniesst man einen wunderbaren Ausblick über die Dächer von Reinach, auf den Stieren- und den Sonnenberg sowie die Innerschweizer Berggipfel. Viele Besucher machten es sich auf der Terrasse und in der Cafeteria bereits ein erstes Mal gemütlich und liessen sich vom Duo «Glungge-Chnächte» unterhalten. Da alle Wohnungen unmöbliert vermietet werden, war das Interesse an einer fertig eingerichteten Musterwohnung natürlich besonders gross. «Lueg, Vater, dä Chaschte het Schiebetöör. Praktisch, gäll», wie eine Frau zu ihrem Mann im Schlafzimmer sagte. Ein anderer machte es sich auf dem Sofa gemütlich mit den Worten: «I gloube, do bliibi grad hocke.» Im Pensionspreis sind viele Dienstleistungen mit eingeschlossen. Unter anderem auch der Hausmeister «Ruedi Kunz». Die Firma Sensato AG hat ihm mit André Bättig ein Gesicht gegeben. Bättig stand mit seiner Frau Ruth (Administration) und seinen Kindern ebenfalls den ganzen Tag im Einsatz. Weitere Informationen über die Casa Schneggli unter www.casa-schneggli.ch



Das Schlafzimmer wird genau inspiziert.



Blick von der Dachterrasse Richtung Norden.



Viele genossen die Aussicht und die feinen Würste.



In der Cafeteria im Dachgeschoss sorgten die ...



... «Glungge Chnächte» für Unterhaltung.



Das waren noch Zeiten, als in den Coiffeuregeschäften und an den Stammtischen in den Dorfbeizen nicht nur die Stumpfen, sondern auch die Köpfe qualmten. Es waren speziell jene Orte, an denen früher Politik gemacht und über Gott und die Welt debattiert wurde. Eine Reise in die guten alten Zeiten können Sie auch an der WYNAexpo machen. Am Gemeinschaftsstand (Stand 107 – 110 in der Eishalle) der Dorfheftli-Redaktion zusammen mit Coiffure E. + M. Hunziker, CHS Immobilien AG und HAWE-Eisenwaren. Herzlich willkommen.

«Früher, weisst du noch – ja, das waren noch Zeiten!» Diesen Satz bekommt man heute dann und wann noch zu hören. Dabei schwingt oft auch ein Ton von Wehmut mit. Ja, früher da traf man sich – und zwar vom Bauern über den normalen «Büezer» bis hin zum Firmeninhaber – zum Znüni oder nach Feierabend noch in der Dorfbeiz am Stammtisch, einem währschaften, meist runden Holztisch. Wer von «Wirtschaftskunde» keine grosse Ahnung hatte, konnte ihn am massiven Aschenbecher mit schmiedeisernem Aufbau und dem «Stammtisch»-Schildchen, das an einer ebenfalls geschmiedeten Kette hing, erkennen. Bei einer Flasche Bier, einem Schöppli Wein oder einem «Kafi fertig» wurde engagiert, heftig und zuweilen auch hitzig diskutiert – über die Politik im Dorf, über Entschiede aus Bern und die Weltpolitik ganz allgemein. Eine «Arena», deren Motor ganz ohne Moderator jeweils ins Laufen kam. Ohne Aussetzer, ohne nichts.

Es lebe der Dorfheftli-Stammtisch!

Wer etwas aus dem Dorf oder aus der näheren und weiteren Umgebung erfahren wollte, dem wurden zum Beispiel bei einem Coiffeurbesuch oftmals die neusten Informationen quasi auf dem Serviertablett serviert. Man musste nur die Ohren offen halten. «Wer mit wem, wie, warum – und überhaupt». Die Coiffeursalons, die jede



Das waren noch Zeiten: Nassrasur beim Coiffeur.

Menge Charme ausstrahlten, gehörten zum damaligen sozialen Netzwerk. Der Reinacher Coiffeur E. + M. Hunziker lässt mit einer Saloneinrichtung von anno dazumal diese Zeiten optisch wieder aufleben. Die Dorfheftli-Redaktion ist für den Stammtisch verantwortlich, wo sich Alt und Jung zu jeder Zeit hinsetzen können, um sich an den hoffentlich vielen Stammtischgesprächen aktiv zu beteiligen. Dabei haben die Stammtischgäste gleichzeitig die Möglichkeit, die Macher der sieben verschiedenen Dorfheftli kennenzulernen. Die Prise Nostalgie runden das Eisenwarenfachgeschäft HAWE aus Reinach mit einer interessanten Ausstellung über Schliesstechnik von einst und heute ab. Die vierte Firma im Bunde ist die CHS Immobilien ag ebenfalls aus Reinach, die mit dem Thema Immobilien gestern und heute vertreten sein wird. Alle vier Firmen freuen sich auf viele Besucher und Stammtisch-Gäste.



Bot musikalische Leckerbissen: die MG Leutwil. Die MG Leutwil lud am Samstag, 9. März 2013 zum traditionellen Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle ein. Bereits zum 4. Mal hatten die Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung von Kurt Maurer eingeübt.

(mm.) Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Doris Baumann startete das Konzert mit einem fröhlichen Marsch. Durch das Programm führte Monica Walther. Sie umrahmte jedes Stück mit kurzen Angaben über die Komponisten, wie auch geschichtlichen und inhaltlichen Details. So erlebten die Zuhörer die Musik noch tiefer, freuten sich mit den Freudentränen von Hubert Baur in der Polka «Den Tränen nah», spürten die 1930er-Jahre im Swing-Marsch von «Greenville» oder liessen sich von den «berühmten drei Schritten», nämlich dem wunderbaren Walzer von Karol Padiy «Für meine Liebste» hinweg tragen.

Den zweiten Teil eröffneten die «Jagdhornbläser Hallwyl» mit ihrer musikalischen Einlage. Nach einer humorvollen Einführung in die Jagdmusik, gaben die Jäger eine abwechslungsreiche Auswahl aus ihrem Repertoire zum Besten. Danach entführte die MG Leutwil das Publikum musikalisch rund um die Welt: Im Medley «Western-Party» wurden geschickt bekannte Stücke ineinander geflochten. Weiter führte die Reise nach



Beeindruckten: die Jagdhornbläser Hallwyl. Prag, New York und ins Emmental. Ein Höhepunkt war sicherlich «Miss Marple's Theme» von Ron Goodwin. Das Publikum war zu recht begeistert und klatschte zur Zugabe heraus. Ein weiterer Höhepunkt war das doppelte Jubiläum von Doris Baumann. Neben 10 Jahren als Präsidentin der MG Leutwil darf sie auf 35 Jahre Musikkarriere zurückblicken. Berührt bedankte sie sich für die Ehrungen. Ein weiterer Dank richtete sie an alle Helfer rund um diesen gelungenen Anlass. Zum Ausklingen dieses Abends genossen die Musiker und ihre Gäste das gemütliche Beisammensein in der hübsch geschmückten Halle und der beliebten 5-Liber-Bar.



Präsidentin und Jubilarin Doris Baumann.



ALGARVE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit hochwertigen drehbaren Aluminium-Lamellen.



GAMARGUE: Pergola-Sitzplatzüberdachung mit integrierten Senkrecht-Screens.



Freistehende Gartenpavillons + Wintergartenanlagen.

Am 12. April um 14 Uhr ist es endlich soweit, ATRIUM-design AG eröffnet offiziell den neuen Showroom an der Aarauerstrasse 8 in 5734 Reinach.

Wir möchten diese besonderen Tage gerne mit Ihnen zusammen geniessen und Sie hiermit herzlich dazu einladen. Verbringen Sie mit uns einige angenehme und inspirierende Stunden in einzigartiger Atmosphäre. Erkunden Sie unsere Ausstellungs-Exponate, verkosten Sie feine Häppchen und schnappen Sie sich einen erfrischenden Drink.

ATRIUM-design AG hat sich dem Bauen mit Transparenz verschrieben.

Ideenreichtum für Aussenräume ist unsere Passion. Von der einfachen Pergola-Markise, um regengeschützt verweilen zu können, zu einer verglasten Sitzplatzüberdachung mit kreativem Sonnenschutz bis hin zum hochwertigen Wintergarten mit dessen innovativen Öffnungssystemen; Ideen und Trends werden auf über 400 m² Ausstellungsfläche aussergewöhnlich präsentiert.

ATRIUM-design AG stellt den Weiterentwicklungen für Outdoor-Konzepte einen prioritären und hohen Stellenwert. Innovative Systeme setzen neue Massstäbe für transparente Aussen- und Wohnräume.

Mit uns hauen Sie die Jahreszeiten übers Ohr!

ATRIUM-design AG

Aarauerstrasse 8, 5734 Reinach AG

Telefon: 062 771 90 20

Telefax: 062 771 18 84

E-Mail: atrium@wintergarten.ch

Web: www.wintergarten.ch



Besuche uns auf Facebook

Open-House:

Freitag 12. April 14 – 20 Uhr

Samstag 13. April 10 – 18 Uhr

Sonntag 14. April 10 – 16 Uhr



LAGUNE: Sitzplatzüberdachungen mit wasserdichten ausfahrbaren Dach- und Seitenscreens.



TERRADO: Sitzplatzüberdachungen mit Glaseindeckung und Sonnenschutz.



Der neue Ausstellungspavillon mit Indooraustellung der ATRIUM-design AG.

Haben auch Sie Lust in einem Projektchor mit-zusingen?

Der Seetaler Sängerverband macht das möglich. Für einen ersten Auftritt vom 13. / 15. oder 20. / 21. September 2013 (welches Wochenende für den Auftritt in Frage kommt, wurde noch nicht bestimmt) suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger.

Ebenso soll das Gemeinschaftsprojekt mit einem Auftritt am Kantonal-Gesangsfest vom 29. bis 31. August 2014 in Frick und dem Eidgenössischen Gesangsfest im Juni 2015 in Meiringen die Zuhörer begeistern.

Die Proben finden voraussichtlich am Samstag 08. / 22. / 29. / Juni 2013, 24. / 31. August 2013 und 07. September 2013 statt. Weitere Proben folgen 2014

und 2015. Die Unkosten gehen zu Lasten der Sängerinnen und Sänger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich mit dem nachfolgenden Talon, per E-Mail (wamelliger@bluewin.ch) oder über die Website (www.seetalsingt.ch) bis 30. April 2013 an.

Das Projektteam des Seetaler Sängerverbandes freut sich auf möglichst viele interessierte Sängerinnen und Sänger, die das Projekt unterstützen.

Am 17. Mai 2013 findet ein Infoabend für alle Interessierten statt. Einladung folgt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

 **Anmeldung Projektchor Seetal**

(bis spätestens 30. April 2013) an:
Mägi Melliger, Römerweg 16, 5615 Fahrwangen, Telefon 079 380 30 01

- Ich melde mich definitiv für den Projektchor an
- Ich bin interessiert und wünsche nähere Auskünfte
- Ich bin an einer finanziellen Unterstützung am Projektchor interessiert und wünsche nähere Auskünfte

Name:	Vorname:
Adresse:	Wohnort:
Telefon:	Mobile:
E-Mail:	@

Zu seiner 86. Delegiertenversammlung war der Bezirksschützenverband um den Homberg, genannt Hombergverband, zu Gast in Seengen. Die Sportschützen Seengen organisierten diesen Anlass in der neuen Mehrzweckhalle. Freundlich und herzlich war der Empfang in der hellen und gemütlichen Atmosphäre. Zum Empfang der Versammlungsteilnehmer spielte die Musikgesellschaft Seengen einige erfrischende Stücke.

(Eing.) Der Verbandspräsident Werner Stauffer aus Dürrenäsch begrüßte die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder und Vereinsdelegierten. Er sprach dem Präsidenten der Musikgesellschaft Ruedi Hauser einen herzlichen Dank für die musikalische Einführung aus und den Gastgebern, den Sportschützen Seengen, dankte er für ihre Arbeit. Frau Gemeindeammann Nelli Ulmi hiess die Anwesenden herzlich willkommen in ihrer Gemeinde. Sie erwähnte einige herausragende Orte in und um Seengen. Der Schützenverein Seengen existiert schon seit 438 Jahren und kämpft wohl auch wie die anderen Dorfvereine um den Nachwuchs. Mit Applaus für ihre Worte und den von der Gemeinde spendierten Kaffee avec wurde Frau Ulmi an den Platz begleitet.

Die Jahresberichte der Ressortleiter wurden in einem sehr schönen, mit Fotos bestückten Büchlein abgedruckt. So wurde jeder Verein schon vor der Versammlung informiert, was im vergangenen Jahr alles passiert ist. Die ca. 70 Anwesenden wurden dadurch speditiv durch die Traktanden geführt. Es wurden die Schiessanlässe und Eckdaten für das 2013 bekannt gegeben. Die Hombergdelegiertenversammlung 2014 wird von der Schützengesellschaft Leimbach organisiert.

Von der Versammlung der Eidg. Schiessoffiziere konnte Major Hugo Wasser berichten. Die nächste Volksabstimmung zu Ungunsten des Schiesswesens steht uns schon in diesem Herbst bevor. Er empfiehlt natürlich ein energisches NEIN zur Abschaffung der Wehrpflicht in die Urne zu legen. Auch Herr Wasser sprach das Thema Jungschützenschwund an. Wir müssen einfach wieder mehr junge Leute zum Schiesssport begeistern können.

Grüsse aus dem Kantonalvorstand überbrachte Abteilungsleiter 300 m Jörg Weber. Er ist der Meinung, dass man den Teenagern schon bevor sie in den Jungschützenkurs können, einen Jugendschiesskurs anbietet. 2012 hatte der AGSV 110 Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren, die in den Vereinen einen Kurs besucht hatten, einen finanziellen Beitrag geleistet.

Der Höhepunkt des Abends waren sicherlich die Ehrungen. 20 Schützinnen und Schützen konnten ihre erste bis dritte Feldmeisterschaftsmedaille in Empfang nehmen. Je acht Obligatorisch- und Feldschiessen-Anerkennungskarten mussten erreicht werden. Für je 32 Karten wurden Heinz Manger, Gontenschwil und Fritz Wittwer, Beinwil am See mit der ersten Kantonalen Medaille ausgezeichnet. Für je 40 Karten erhielt Hans Husstein, Beinwil am See die zweite Kantonale Medaille. Fleissauszeichnungen erhielten Christian Furrer, Menziken und Urs Arn, Seengen bei den Sportschützen. In allen Disziplinen wurden die Hombergschützenkönige gekürt. Es wurde ein schöner mit Namen eingelaserter Glaspokal übergeben. Für den Vereinssieg erhielten die Sportschützen Seengen den neuen Pokal.

Es sei allen ausgezeichneten Personen zu ihren Leistungen herzlich gratuliert.

Immobilienvermittlung: Zwei, die wissen wie es geht!

Ab sofort im See- und Wynental gemeinsam für Sie da:



Dani Staffelbach

Sarmenstorferstrasse 8
5707 Seengen

Telefon 062 777 42 74
Mobile 079 435 49 78

info@dast-immobilien.ch
www.dast-immobilien.ch



Christian Schweizer

Wydenstrasse 1 Schulstrasse 3
5734 Reinach 5707 Seengen

Telefon 062 772 33 03
Mobile 079 570 65 75

info@chs-immobilien.ch
www.chs-immobilien.ch